

# Erfahrungsbericht Wien

## Bewerbung

Durch eine Studienkollegin und gleichzeitig WG-Mitbewohnerin in Mayen wurde ich auf die Internetseite von der Stadtverwaltung Wien (<https://jobs.wien.gv.at/praktika/studierende/>) aufmerksam gemacht. Hier sind alle Angaben ersichtlich, die benötigt werden, um sich für ein Praktikum für Studierende an Verwaltungshochschule bei der Stadtverwaltung Wien zu bewerben.

Die Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsanschreiben mit den Angaben des gewünschten Bereichs und dem Zeitraum (mind. 2-3 Monate) und einem aktuellen Lebenslauf) wurden per E-Mail an Herrn Dr. Wimmer zugeschickt. Die Rückmeldung erfolgte innerhalb von zwei Tagen, mit der Bestätigung des Praktikums bei der Stadtverwaltung Wien, MA40.

## Erasmus

Für die Gastausbildung kann man über Erasmus eine Förderung beantragen. Der Ablauf sowie weitere Informationen zur Beantragung der Förderung durch Erasmus ist online unter <https://erasmuspraktika.de/bewerbung/> einzusehen.

Ich empfehle eine frühzeitige Organisation bzw. Beantragung der Förderung, da hier Fristen zu beachten sind. Es müssen alle Unterlagen vollständig und mit Unterschriften von der Gastausbildung und der Hochschule, einen Monat vor Beginn der Gastausbildung per Post sowie E-Mail bei Erasmus eingereicht werden.

## Wohnungssuche

Ein Studienkollege hat mich auf die Internetseite von Home4Students (<https://www.home4students.at/>) aufmerksam gemacht. Hier werden 11 Studentenwohnheime an verschiedenen Standorten in ganz Wien verteilt angeboten.

Über die Internetseite kann man sich dann bewerben. Bei der Onlinebewerbung werden die Angaben benötigt, welches Zimmer (Einzelzimmer, WG-Zimmer, etc.) man bevorzugt und welche 3 Standorte (Favoriten) für einen in Frage kommen.

Nach 1 Woche habe ich dann eine Bestätigung erhalten, dass mir hier ein Zimmer in einer 2-WG angeboten werden kann. Die offizielle Bestätigung erhält man aber erst nach Eingang des unterschriebenen Vertrages und der Bestätigung der Zahlung von Miete sowie Kautions. Die Wohnungssuche war einfach, schnell und unkompliziert. Die Ausstattung in dem Zimmer ist vollkommen ausreichend und für den Preis angemessen.

## Infos über Wien

Bei einem zwei monatigen Aufenthalt in Wien muss eine Anmeldung eines Nebenwohnsitzes erfolgen. Hierfür werden Personalausweis sowie eine vom Unterkunftgeber unterschriebenen Meldezettel (dieser wurde mir direkt am ersten Tag vom Heimleiter ausgehändigt bzw. in meinem Postkasten hinterlegt) benötigt. Die Anmeldung kann in allen Bezirksämtern der Stadt Wien erfolgen.

Zur Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel in Wien habe ich mir vorab die App „WienMobil“ runtergeladen und hier ein Monatsticket für 51,00 € gekauft. Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln (U-Bahn, S-Bahn, Bus, etc.) hat man eine große Bandbreite an Möglichkeiten überall in Wien schnell und einfach in kürzester Zeit alles zu erreichen.

## Gastausbildung

Meine Gastausbildung absolvierte ich bei der MA40 – Soziales, Sozial- und Gesundheitsrecht, Sozialzentrum 6, U 25 Wiener Jugendunterstützung in der Lehrbachgasse 18, 1120 Wien.

Mein Tätigkeitsbereich lag im Bereich der Finanzen & Service (Finanz- und Servicebereich) der MA 40 unter der Zentrumsleitung Dipl.-Sozialpäd. (FH) Marc Hermann und der Gruppenleitung (Verwaltung Gruppe 1) Frau Monika Rotheneder.

Der Finanz- und Servicebereich ist insbesondere zuständig für die Durchführung und Bearbeitung von Anträgen auf Wiener Mindestsicherung von Jugendlichen im Alter zwischen 18 und 25 Jahren (bis zur Vollendung des 25 Lebensjahres).

Meine Aufgaben waren hauptsächlich:

- Bearbeiten von Anträgen auf Gewährung der Mindestsicherung
- Abfragen von Personenbezogene Daten über das Arbeitsprogramm SOWISO (ZMR zentrale Melderegister, Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger, AMS Daten, EKIS – Anmeldung eines KFZ, Masa- Anmeldung eines Gewerbes, Firmenbuch, Grundbuch, Fremdenregister, Personenstandsregister)
- Erstellung von Aufforderungen nach §§ 16 oder 32 WMG bei fehlende Unterlagen (Erstellung von Fristen zur Nachreichung von Unterlagen)
- Bearbeitung dieser Fristen (Kontrolle von Eingängen von nachreichende Unterlagen)
- WiederkehrendeLeistungsüberprüfung (alle 4 Monate findet eine regelmäßige Überprüfung der Leistung statt)
- sowie telefonische Kontaktaufnahmen oder per E-Mail mit den KundInnen

## Freizeit

Wien bietet sehr viele Freizeitmöglichkeiten wie Sehenswürdigkeiten (Schloss Schönbrunn, Hofburg, Schloss Belvedere, etc.) oder einfach eine Runde in der Donau und in den zahlreichen Schwimmbädern wie das Krapfenwaldlbad (mit Ausblick über ganz Wien) zu schwimmen.

In meiner Zeit im Juli und August absolvierten noch weitere Studenten der HöV eine Gastausbildung in Wien. Dadurch war garantiert, dass einem nie langweilig wurde, da immer jemand zu finden war, der offen für eine Unternehmung war.

## Nützliche Tipps / Links

Wenn man sich vorher über Wien informieren möchte oder auch während des Aufenthalts, dann ist die Internetseite <https://www.1000things.at/> ideal. Hier gibt es zu jedem Thema (beste Restaurants am Wasser, beste Tattoo Studios, beste Bars, etc.) einen Artikel, mit wertvollen Informationen.

Auf der Internetseite der Stadt Wien erhält man ebenso gute Informationen: <https://www.wien.gv.at/>

## Fazit

Die Erfahrung in einer ausländischen Behörde zu arbeiten, die sehr ähnliche Verwaltungsstrukturen hat aber auch Unterschiede zeigt, ist sehr wertvoll, da man einen genaueren Einblick bekommt, wie etwas auch anders funktionieren kann.

Ich hatte hier die Möglichkeit neue praktische als auch theoretische Kenntnisse anzueignen und nebenbei wertvolle Erfahrungen zu sammeln, die mir sicherlich auch in meinem weiteren Berufsleben zu gute kommen werden.

Außerhalb seiner Arbeitszeit hatte man natürlich die Möglichkeit Wien kennenzulernen und sich hier die tolle Sehenswürdigkeiten sowie Restaurants, Bars anzusehen.

Ebenfalls ist die Möglichkeit gegeben, dass man sich die Nachbarstädte wie Bratislava, Budapest, Baden oder Hallstadt am Wochenende anschauen kann.

Wien ist einfach eine tolle Stadt, mit sehr vielen Möglichkeiten zu erleben.

Ich würde mich jederzeit wieder dafür entscheiden, meine Gastausbildung in Wien zu absolvieren und kann nur weiterempfehlen, diese Erfahrung selbst zu machen.